



Für sofortige Veröffentlichung
Börse: TSX Venture
22. Juni 2009

Toronto Ontario
Symbol: MUM
Aktien im Umlauf: 81.228.239

Western Areas und Mustang nehmen im Joint Venture Bohrungen bei East Bull Lake auf

Mustang Minerals Corp. (TSXV: MUM, Frankfurt: NJF) gab heute die Einleitung eines Bohrprogramms bei dem 80 km westlich von Sudbury gelegenen East-Bull-Lake-Projekt bekannt. Bei dem East-Bull-Lake-Projekt handelt es sich um ein Joint Venture mit Western Areas NL, das die bei einem geophysikalischen Programm erfassten Nickel-, Kupfer- und Platingruppenmetall-Ziele (PGM-Ziele) untersuchen soll. Im Zuge des jetzigen Programms sollen Bohrungen an drei Zielen erfolgen.

Bei East Bull Lake handelt es sich um einen 20 km langen mafischen Intrusivkomplex, der aus zwei separaten Intrusivzonen mit Anstoß an einen 5 km langen Zulaufgang besteht. Der Intrusivbereich zeigt eine ausgedehnte Nichtedelmetall- und PGM-Mineralisierung an. Kürzlich erfolgte Bohrungen bei East Bull Lake (siehe öffentliche Mitteilung von Mustang Minerals vom 3. Juli 2008) durchteuften 1,1m mit 9,3% Kupfer und 12,5 g/t PGM ab 89 m Richtbohrungstiefe.

Kürzlich am Projekt abgeschlossene Explorationsarbeiten beinhalteten u. a. eine elektromagnetische Bodenvermessung (EM), bei der ein großes, mitteltiefes, in einer günstigen geologischen Umgebung gelegenes EM-Ziel festgelegt werden konnte. Das EM-Ziel deckt sich mit einer Anomalie, die bei einer von Mustang im Jahre 2007 durchgeführten VTEM-Luftvermessung erfasst wurde.

Man plant, die anderen beiden bei der VTEM-Vermessung erfassten Ziele im Zuge des jetzigen Bohrprogrammes zu prüfen.

East Bull Lake gehört zu der in Ontario gelegenen Schürfliegenschaften-Gruppe von Mustang, zu der u. a. ein bedeutender Objektbereich im River-Valley-Intrusivgelände und das Bannockburn-Nickelprojekt bei Matachewan zählen.

Mustang konzentriert sich vornehmlich auf das Maskwa-Nickelprojekt des Unternehmens in Südost-Manitoba, wo eine Machbarkeitsstudie läuft. Man rechnet damit, im dritten Quartal des laufenden Jahres 2009 einen überarbeiteten Ressourcen- und Minenplan zum Abschluss bringen zu können. Kürzlich erfolgte Aktivitäten zum Abschluss einer Machbarkeitsstudie beinhalteten u. a. geotechnische Arbeiten bzgl. Infrastruktur vor Ort, Absetzanlagen- und Grubenentwurf, sowie eingehende metallurgische Untersuchungen.

Ian Ward, P. Eng., und John Smolen, P. Geo., gelten im Sinne von National Instrument 43-101 als qualifizierte Personen [„Qualified Persons“] für Mustang Minerals Corp..

Für nähere Angaben über Mustang Minerals Corp. (TSX-V: MUM)
besuchen sie bitte unsere Website unter www.mustangminerals.com oder wenden Sie sich an:
David Black, Investor Relations,
Telefon: 416-955-4773, [email: info@mustangminerals.com](mailto:info@mustangminerals.com)

Wir berufen uns auf die Safe-Harbour-Bestimmungen.

Die vorliegende Mitteilung enthält zukunftsorientierte Aussagen im Sinne des im Jahre 1995 erlassenen amerikanischen Gesetzes zur Prozessreform für private Wertpapiere [United States Private Securities Litigation Reform Act, 1995] und zukunftsorientierte Angaben im Sinne der Wertpapiergesetze von Ontario (zusammenfassend als „zukunftsorientierte Aussagen“ bezeichnet). Derartige zukunftsorientierte Aussagen enthalten ggf. Pläne des Unternehmens für seine Mineralienprojekte in Manitoba, das gesamtwirtschaftliche Potenzial seiner Liegenschaften, die Verfügbarkeit angemessener Finanzierungen und enthalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die ggf. bei den durch derartige zukunftsorientierte Aussagen ausgedrückten oder angedeuteten tatsächlichen Ergebnissen, Leistungen und Zielerreichungen zu wesentlichen Abweichungen führen könnten. Zu diesen Faktoren zählen u. a. die mit möglichen politischen Risiken verbundenen Risiken und Ungewissheiten für Betriebe des Unternehmens in ausländischen Zuständigkeitsbereichen, Ungewissheit bei Produktions- und Kostenveranschlagungen, sowie mögliche unerwartete Kosten und Auslagen, inhärente Minenbetriebsrisiken, Kursschwankungen, Preisschwankungen bei Nickel und anderweitigen Metallen, Abschluss von Wirtschaftsberechnungen, Änderungen bei Projektparametern im Verlauf von Planverfeinerungen, das Unvermögen bzw. die Erfolglosigkeit, rechtzeitig eine angemessene Finanzierung einzuholen, sowie sonstige Risiken und Ungewissheiten wie u. a. diejenigen, die im Unternehmensbericht „Management Discussion and Analysis“ über die am 31. Dezember 2008 und danach abgelaufene Geschäftsperiode, sowie in bei den kanadischen Wertpapier-Aufsichtsbehörden [Canadian Securities Administrators] eingereichten und bei www.sedar.com vorliegenden Berichten über wesentliche Änderungen [Material Change Report] angegeben sind.